

HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIHK Task Force Wasserstoff, November 2024

Nr. 11 | 2024

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Redaktion: Kyara Couto Rodrigues | Projektleitung Task Force Wasserstoff | [@ coutorodrigues@ulm.ihk.de](mailto:coutorodrigues@ulm.ihk.de) | [☎ 0731 173-325](tel:0731173325)

Forschung

Modularer Wasserstoff-Elektrolyseur made in Baden-Württemberg Pionierarbeit im Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) in Zusammenarbeit mit Endress+Hauser: Der Modulare Wasserstoffelektrolyseur ist seit Mitte 2023 am ZSW in Testbetrieb und nun seit kurzem vollumfänglich im Einsatz. Bei diesem Projekt steht die Industrialisierung der Elektrolysetechnik, sowie die Sicherstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit für mittelständische Unternehmen aus Baden-Württemberg im Vordergrund. [Zur Originalquelle](#)

Forscher diskutieren in Chemnitz den Stand der Technik. Anfang November lag war die Zeit der gefürchteten Dunkelflaute, in der weder Windräder noch Solarzellen nennenswert Strom liefern. Am Abend des 6. Novembers sank der Anteil der Erneuerbaren am gesamtdeutschen Strommix auf 11,6 Prozent – nur Wasserkraft und Biomasse lieferten noch grünen Strom. Bei der Fuel Conference in Chemnitz haben sich Forscher:innen zum Stand von Wasserstofftechnologien ausgetauscht. Das Hauptproblem: An vielen Stellen ist die Technik noch zu teuer. [Zur Originalquelle](#)

News

Daimler Truck in Würth: 226 Millionen Fördergelder für neuen Wasserstoff-LKW. Der neue Brennstoffzellen-LKW von Daimler, soll den Güterverkehr klimafreundlich machen und nebenbei Arbeitsplätze sichern. Es soll ein großer Schritt sein, dass Waren irgendwann mal komplett CO₂-neutral durch die Welt gefahren werden können. Hierfür gab es Fördergelder von Bund und den Ländern. [Zur Originalquelle](#)

BRB präsentiert in Augsburg ersten Wasserstoffzug Bayerns. Der Freistaat Bayern hat sich bis 2040 das Ziel gesetzt, keine Dieselzüge mehr im Personenverkehr auf den Schienen zu haben. Dieses Ziel will der Freistaat Bayern auch mit neuen Zügen erreichen, die mit Wasserstoff betrieben werden. Der neue Wasserstoffzug von Siemens soll in den kommenden zweieinhalb Jahren bei der Bayerischen Regionalbahn (BRB) von Augsburg aus seine Alltagsauglichkeit unter Beweis stellen. [Zur Originalquelle](#)

Wasserstoff aus Übersee. In nahezu keinem Industrieland kann hinreichend viel regenerativen Strom für die Herstellung der benötigten Mengen Wasserstoff produzieren. Aufgrund dessen muss dieser begehrte Energieträger folglich aus Weltregionen kommen, die Platz im Überfluss und dazu viel Sonne und Wind haben. In Australien, Chile oder Namibia ist Wasserstoff kostengünstig und in großen Mengen zu produzieren. Mindestens drei technische Wege stehen offen, um diesen nach Europa zu leiten. [Zur Originalquelle](#)

Events

Hydrogen Dialogue 2024 – Summit und Expo (04.–05.12.2024). Hier treffen sich nationale und internationale Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Wasserstoffwirtschaft. Während im Konferenzbereich (Summit) nationale und internationale Entscheider und Experten in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Keynotes die Grundlagen für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft diskutieren, bietet die Messehalle (Expo) Raum für umfassende Firmen- und Innovationen, Technologien und Start-ups. [Zur Originalquelle](#)

Fünftes Symposium Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz des Instituts für Industrial Ecology (06.12.2024) Wasserstoff gilt als ein zentraler Baustein für die Energiewende und industrielle Transformation. Diesem Thema widmet sich das inzwischen bereits fünfte Symposium „Nachhaltige Ressourceneffizienz“, zu dem das Institut für Industrial Ecology (INEC) der Hochschule Pforzheim. [Zur Originalquelle](#)

World Hydrogen Mobility (10.–12.12.2024). An dieser Veranstaltung sollen rund 200 Führungskräfte der Wasserstoffmobilität zusammen, um die Herausforderungen und Chancen der Markteinführung wasserstoffgetriebener Transportmittel zu diskutieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung, bietet die Möglichkeit eines Austausches mit Experten für Wasserstoffmobilität, welche neue Projekte entwickeln und ihre kommerziellen Möglichkeiten 2024 ausweiten möchten. [Zur Originalquelle](#)

Lokale Wasserstoffversorgung in Baden-Württemberg im Fokus (17.12.2024). An dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse des Fachdialogs Wasserstoffinfrastruktur und Förderprogramm Regionale Wasserstoffkonzepte vorgestellt. Expert:innen geben einen Überblick zum aktuellen Stand der Wasserstoffversorgung in Baden-Württemberg. Die Auswertungen des Fachdialogs Wasserstoffinfrastruktur beziehen sich dabei v.a. auf dezentralen H2-Hub als Kernelement der Infrastruktur. Die Erfahrungen der Projekte des Förderprogramms „RKW – Regionale Wasserstoffkonzepte“ zeigen lokale Aspekte zum Thema Wasserstoffversorgung. [Zur Originalquelle](#)

Veranstaltungsreihe H2-Pioniere (16.01.2025) Lernen Sie in dieser Reihe mit dem VILE-Netzwerk Wasserstoffakteure aus Ulm und der Modellregion kennen. Sie erhalten dabei Einblicke in deren Arbeit und treten mit Ihnen in den Austausch. Sie erfahren dabei, wie Wasserstoff bereits heute in unserer Region zum Einsatz kommt um die Energiezukunft zu gestalten. [Zur Originalquelle](#)